Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Breitenbach, September 1938 Nr 3.

Um den Weißenstein

„Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
In keiner Not uns trennen und Gefahr.
Wir wollen frei sein, wie die Väter waren,
Eher den Tod, als in der Knechtschaft leben.
Wir wollen trauen auf den höchsten Gott
Und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen."

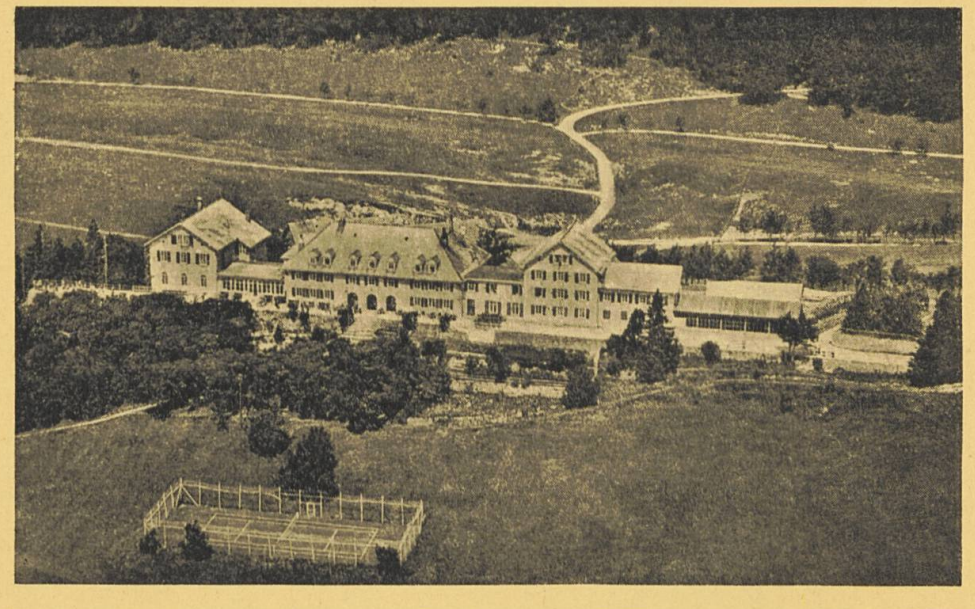
Fr. Schiller.

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Inhalt:

1. **Mein Berg** von Josef Reinhart
2. **Der Saemann**
3. **Us mir Buebezyt** von W. Büttiker, Flumenthal
4. **Um eine neue Weissensteinstrasse** von Dr. E. Moll, Bürgerammann, Solothurn
5. **Ausblick vom Weissenstein - auf Raum und Zeit** von Karl Alfons Meyer
6. **Uhrenfabrik Meyer & Stüdeli, A.-G., Solothurn 1888—1938**
7. **Zum Aufrichtifäscht vom Chinderheim uf em Balmberg**
8. **Das neue Kinderheim der solothurnischen Krankenkassen auf dem Oberbalmberg** von W. Gisiger
9. **A d'Gränze:** Vom Grossätti vom Läberbärg (Franz Josef Schild).
10. **Steuerverhältnisse der Einwohnergemeinden des Bezirks Lebern 1936** von E. W.-ter in F.



Kurhaus Weißenstein

wo man gut gepflegt wird. Idealer Ferienaufenthalt.

Unsere Gaststätten und Ausflugsorte im Solothurner und Berner Jura

Rest. Sonne, Seewen

Gute Küche und Keller. Grosser Saal und Gartenwirtschaft

Es empfiehlt sich Fam. HERSPERGER

Hotel Jura, Laufen

Bekanntes Haus am Bahnhof

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Spaar

Restaurant zur Post Nunningen

Gute Küche und Keller

Es empfiehlt sich höflich
Familie Kilcher

Konditorei
Tea-Rom
Kern
empfiehlt sich höflich

Gasthof zum Rössli, Seewen

Für gute Küche und reelle Weine empfiehlt sich den Vereinen und Ausflüglern

Familie E. Wiggli-Saladin

Alkoholfreies Gasthaus Hirschen

Hauptgasse 5, Solothurn

Gute und billige Mittagessen, Tee, Gebäck etc. Freundliche Lokalitäten.

Gemeinnütziger Frauenverein
Solothurn . Tel. Nr. 22.864

Schönheit ist Macht!

Ein altes Sprichwort, aber dazu gehört besonders bei einer Dame die Frisur

Qualitäts-Dauerwellen, Wasserwellen und Ondolationen

fertigt Ihnen mit allen Schikanen der Damensalon K. Scholer an

Rebgut des Bürgerspitals Solothurn

Wir offerieren aus unserem eigenen Rebgut folgende erstklassige, reingehaltene **Neuenburger Weißweine**

Landeron	1936	moussierend,	à Fr. 1.50 per Flasche
Landeron	1937	moussierend,	à Fr. 1.60 per Flasche
Auvernier	1936	moussierend,	à Fr. 1.60 per Flasche
Auvernier	1937	moussierend,	à Fr. 1.70 per Flasche

Bestellungen nimmt entgegen **Das Spitalkommissariat**

Mitteilung:

Lieber Heimatfreund,

Diejenigen Empfänger der Jurablätter «Für die Heimat», welche das 1. und 2. Heft behalten haben, werden als Abonnenten betrachtet. Sofern sie den Abonnementsbetrag von Fr. 5.— dem Verlag in Breitenbach noch nicht einbezahlt, werden wir uns erlauben, nach dem 10. Oktober denselben per Nachnahme zu erheben. Wir bitten unsere Bestrebungen durch prompte Einlösung der Nachnahme zu unterstützen.

Solothurn/Olten/Breitenbach, 30. September 1938.

Die Herausgeber: **Verlag und Redaktion „Für die Heimat".**

Für den schönen Solothurner Jura!

Bescheiden sind die Solothurner, haben so herrliche Juralandschaften mit den prachtvollen Aussichten auf das schweizerische Mittelland und die Alpen. Aber wenn wir in Basel dem Eingangstor für den Fremdenverkehr oder in Olten oder Biel Umschau halten: Kein Plakat, kein Prospekt, kein packendes Bild wirbt für den schönen Solothurner Jura und die idyllischen Landschaften im Bucheggberg und Gäu! Und doch lässt es sich der Staat Solothurn einen schönen Batzen Geld kosten, Strassen zu bauen und auszubessern, um die verschiedenen Gegenden dem Verkehr zu erschliessen.

Wollen wir keinen Besuch, hat es unser Gewerbe auf dem Land «nicht nötig», noch fremde Gäste zu empfangen! Wollen wir die Naturschönheiten, die vielen herrlichen Ausgucke des Jura, die idyllischen Landschaften und vertrauten Tälchen, die bedeutungsvollen historischen Stätten, die schönen Kirchen und andern Kunstdenkmäler «numme für üserein» behüten und pflegen!

Wollen wir die Stadtflüchtigen am Wochenend, in den Ferien, nicht zu uns einladen zu einem Sonntagsspaziergang, zu Bergwanderungen! Und die Welt der Sportbegeisterten, wie werden sie gerne mit Auto, Motorrad, Velo unsere Landschaften aufsuchen! Erst die Skifahrer, die erfahrenen wissen wohl, dass die rassigsten Skitouren in der Nähe Basels im Solothurner Jura zu finden sind!

Es gilt die Verkehrswerbung für den Solothurner Jura planmässig, geschlossen und nachhaltig durchzuführen. Das Bedürfnis ist da. Auf Initiative von Hrn. Dr. O. Kaiser hat in Balsthal eine bezügliche Besprechung stattgefunden. Es gilt zu handeln:

Die Jurablätter «Für die Heimat» möchten tatkräftig mithelfen und den Stein ins Rollen bringen. Wir möchten alle Verkehrs-Vereine um Zusammenarbeit und Mithilfe bitten:

1. In einer der nächsten Nummern wird ein Photowettbewerb für Amateure in Verbindung mit dem Solothurnischen Heimatarchiv eröffnet werden.
2. Im Verlaufe des Winters soll speziell für den Wintersport im Solothurner Jura geworben werden.
3. Landschaftlich und künstlerisch wertvolle Bilder unserer Zeitschrift werden als Ansichtskarten herausgegeben und sollen auf diese Weise für unsere engere Heimat werben.

An die Verkehrsvereine ergeht der dringende Appell: Helft uns geschlossen und wirkungsvoll werben:

Für den schönen Solothurner Jura!

Solothurn/Olten, im September 1938.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Solothurn.

ELEKTRIZITÄTSWERK DER STADT SOLOTHURN

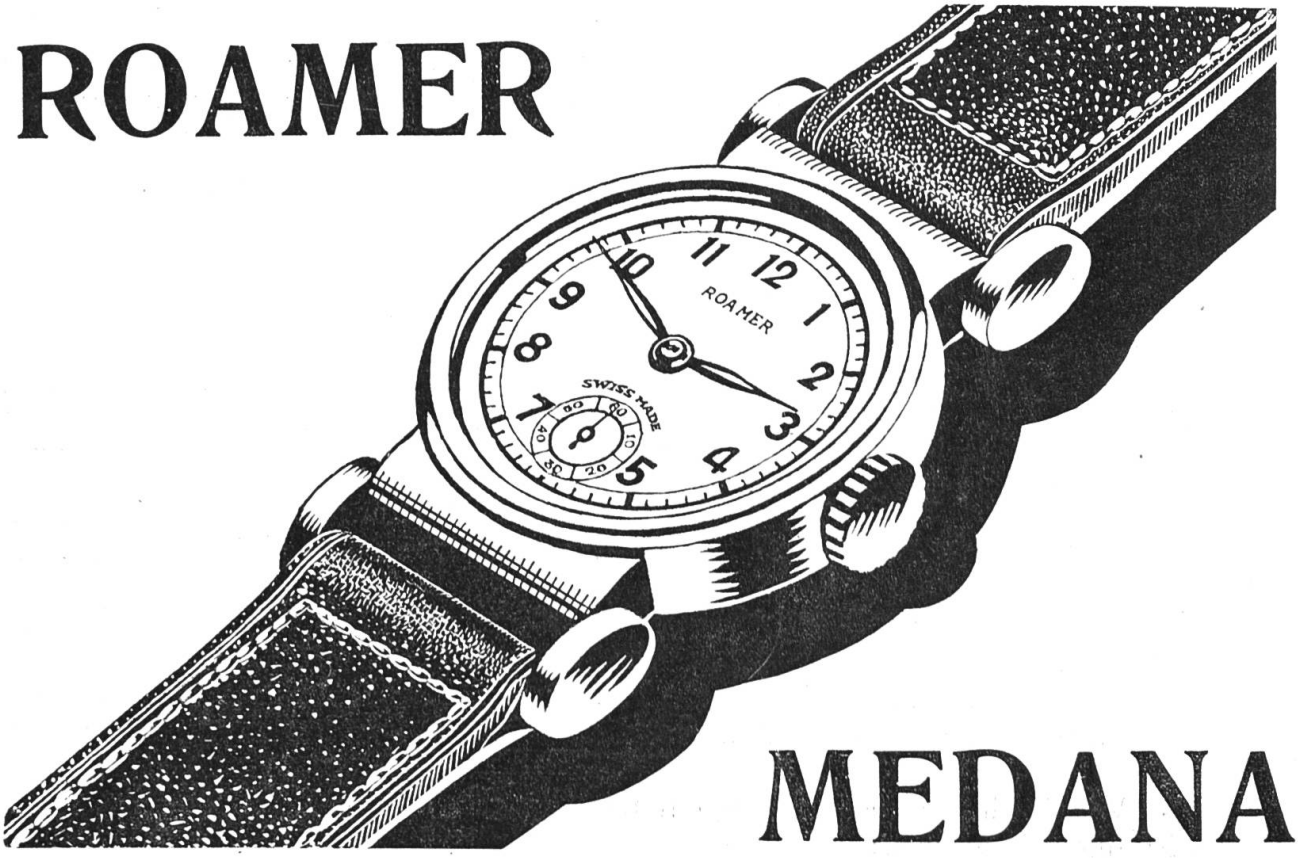
Telephon 21.761

Lieferung elektrischer Energie für Haushalt u. Gewerbe zu vorteilhaften Preisen und Bedingungen

Ausführung elektrischer Installationen für Licht, Kraft und Wärme und Lieferung sämtlicher Apparate

Kostenlose und unverbindliche Beratung durch unser Fachpersonal

ROAMER



MEDANA

Von den Besten — unbestreitbar die Billigsten

Von den Billigen — unbestreitbar die Besten